TEAG

HKW Jena wird erweitert

[03.07.2018] Die Verlängerung des Fernwärmeliefervertrags mit den Stadtwerken Jena-Pößneck ermöglicht der TEAG eine Investition von rund 70 Millionen Euro in neue Erzeugungstechnik im Heizkraftwerk Jena.

Die Thüringer Energie AG (TEAG) plant in ihrem Heizkraftwerk Jena eine Investition von rund 69 Millionen Euro für neue Erzeugungstechnik mit eingebundenem Wärmespeicher. Wie das kommunale Unternehmen mitteilt, soll auf dem Kraftwerksgelände eine neue Maschinenhalle gebaut werden, in der sechs große Erdgasmotoren mit einer elektrischen Gesamtleistung von rund 60 Megawatt installiert werden. Als voraussichtlichen Baustart sehen die Planungen September 2019 vor – mit der kompletten Fertigstellung und Inbetriebnahme wird im Oktober 2021 gerechnet.
TEAG-Vorstandssprecher Stefan Reindl erklärt: „Grundlage für die Investition von fast 70 Millionen Euro ist die Verlängerung des Fernwärmeliefervertrags mit den Stadtwerken Jena-Pößneck. Diese Partnerschaft bringt die Planungssicherheit für langfristige Investitionen in unser HKW Jena.“ Die neue Anlage könne jederzeit erweitert werden und so das bestehende Gas- und Dampfturbinenkraftwerk ersetzen.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Thüringer Energie AG (TEAG), Jena